

瑞中協會

GESELLSCHAFT SCHWEIZ-CHINA  
SOCIÉTÉ SUISSE-CHINE  
SOCIETÀ SVIZZERA-CINA  
SWISS-CHINESE ASSOCIATION

**Jahresbericht**

---

**Rapport Annuel**  
**2022**

von Andries Diener, Präsident  
der Gesellschaft Schweiz-China (GSC)

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China

Das Jahr 2022 war geprägt vom weitgehend wieder «normalen» Leben mit zahlreichen Anlässen und Aktivitäten für unsere Mitglieder in der Schweiz. Das Reisen von und nach China aber war immer noch nur eingeschränkt möglich; die Einreise nach China nur mit langer Quarantäne und schwer organisierbar. Es war somit bereits das dritte Jahr in Folge, in dem kaum physische Treffen zwischen Menschen aus der Schweiz und China möglich waren. Gleichzeitig haben die Spannungen zwischen den USA und China unübersehbar zugenommen. Die demonstrative Nähe der chinesischen Regierung zu Putin, auch nach seinem Angriff auf die Ukraine, stiess nicht nur in der Schweiz auf Unverständnis. Die Hoffnung, dass der Chinesisch-Russische Dialog wenigstens ein Friedensabkommen für die Ukraine beschleunigen würde, wurde nicht erfüllt. All dies führte im Westen zu einer weitgehend emotional geführten Debatte zu und um China und auch in der Schweiz einem zunehmend negativen Bild vom Land der Mitte in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger. Ende 2022 wurde die rigorose Zero-Covid Politik in der Volksrepublik China überraschend und komplett aufgehoben. Es ist zu hoffen, dass mit den nun wieder möglichen Reisen von und nach China auch der persönliche Austausch zwischen Menschen aus China und der Schweiz wieder zunimmt und die Neugier am gegenseitigen Verständnis einen konstruktiven Umgang mit Fragen rund um China in der Schweiz fördert. Die Gesellschaft Schweiz-China wird im Sinne ihrer statutarischen Aufgabe auch in Zukunft mit Anlässen und Aktivitäten zu verschiedensten Themen rund um China dazu beitragen, das kulturelle, wirtschaftliche, wissenschaftliche und politische Leben im Land der Mitte besser zu verstehen und Brücken zwischen der Schweiz und China zu bauen.

An der letztjährigen Generalversammlung bekamen wir in einem von unserem Vorstandsmitglied Elisabeth Wallimann ausgezeichnet moderiertem Gespräch Insider-Einblicke hinter die Kulissen der Olympischen Winterspiele in Peking, welche unter strengsten COVID-Schutzmassnahmen stattfanden. Karin Hess, die als Olympic Liaison Officer bei der Schweizer Delegation die Kontaktperson zu den Organisatoren der Spiele war und Balz Roth, Verwaltungsratspräsident von Faction Skis teilten ihre Olympia Geschichten. Fac-

tion Skis ist eine junge Skimarke aus Verbier und Sponsor diverser Medaillen-Gewinnerinnen und Gewinner im Freestyle-Skiing. Der Botschafter der VR China, Wang Shihting, richtete eine Grussbotschaft an die Mitglieder. Die Grussbotschaft des krankheitshalber nicht persönlich anwesenden David Braun vom EDA wurde vom Präsidenten verlesen. Ivo Menzinger, Head of Europe, Middle East & Africa, Public Sector Solutions, repräsentierte Swiss Re als Gastgeber der GV. Die Vorstandsmitglieder wurden für eine Amtsperiode von 4 Jahren wiedergewählt. Elisabeth Wallimann und Bianca Pestalozzi wurden neu in den Vorstand gewählt. Ulrich Birch trat aufgrund der familiären Mehrbelastung aus dem Vorstand zurück, für seine Mitarbeit im Vorstand sei ihm herzlich gedankt. Vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der GSC wurde darauf aufmerksam gemacht, wie wertvoll freiwillige Spendenbeiträge für die Gesellschaft sind. Beim anschliessenden Apéro Riche am Swiss Re Hauptsitz in Zürich konnte der persönliche Austausch gepflegt werden.

Insgesamt führte der Vorstand im Berichtsjahr 2022 6 Sitzungen durch (25. Januar, 9. März, 11. Mai, 9. Juni, 24. August, 13. Dezember). Über das Jahr wurden etliche Veranstaltungen für unsere Mitglieder in den verschiedenen Landesteilen durchgeführt. Am 28. September lud der Vorstand den Botschafter Wang Shihting und seine Mitarbeiter zu einem Ausflug ins Freilichtmuseum Ballenberg ein. Am 31. Oktober wurde in Zusammenarbeit mit der Botschaft der VR China ein Briefing zu den Schwerpunkten des Regierungsprogramms der VR China nach dem 20. Parteikongress organisiert. Ausserdem wurde der digitale Newsletter «Ruizhong» versandt, sowie eine gedruckte Ausgabe des Magazins «Ruizhong» publiziert. Im Sinne der Förderung der China-Kompetenz in der Schweiz, unterstützten die Mitglieder des Vorstands als Mitunterzeichnende den Antrag des Schweizerischen Fachverbands Chinesisch SFVC zur öffentlichen Vernehmlassung der Revision der Maturitäts-Anerkennungsverordnung MAV und der Verwaltungsvereinbarung hinsichtlich der Anerkennung von Maturitätszeugnissen.

Im Folgenden möchte ich Sie zusammenfassend über die Aktivitäten der Gesellschaft Schweiz-China im Geschäftsjahr 2022 informieren.

## Aktivitäten 2022

Im Berichtsjahr wurden diverse Anlässe von der Gesellschaft für unsere Mitglieder, für in der Schweiz Studierende oder Doktorierende aus der VR China, für die Gruppe Schweiz-China der Bundesversammlung, und Delegationen aus China organisiert. Aktivitäten fanden in Bern (organisiert durch die Ortsgruppe Bern, verantwortlich Werner Nievergelt), in der Romandie (organisiert durch die Section romande, verantwortlich Gérald Bérout), in Basel (Regionalgruppe Basel in Zusammenarbeit mit dem China Forum Basel, verantwortlich Rudolf Schaffner), und Zürich (Regionalgruppe Zürich, verantwortlich Nils Wagner) statt. In der Region Zentralschweiz (Regionalgruppe Zentralschweiz) übergab Hardy Brennwald nach der erfolgreichen GV 2021 in Luzern die Leitung an Elisabeth Wallimann.

Der Vorstand dankt allen Verantwortlichen sehr herzlich für die Organisation der spannenden Anlässe und Herrn Gérald Bérout für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Section romande.

## Section romande

Durant l'année écoulée, le programme des événements et autres activités a pu reprendre peu à peu au fil des mois.

N'ayant pu organiser son traditionnel apéritif du nouvel an chinois pour cause de mesures sanitaires, une version printanière a été proposée au restaurant Tangroulou, membre de la Section romande, le 21 mars 2022.

Voici les principales activités conduites en 2022 :

- 29 mars 2022 à Lausanne – Un regard critique sur la « Stratégie Chine 2021-2024 » du Conseil fédéral, conférence de M. Harro von Senger, professeur émérite de sinologie.
- 5 avril 2022 au Cinéma CityClub, Pully – « H6 », projection, en première suisse, du documentaire réalisé par Mme YE Ye, qui suit le destin de cinq familles à l'hôpital N° 6 de Shanghai.
- 18 mai 2022 au Cinéma CityClub, Pully – « Un soudain mal du pays », projection du documentaire réalisé par Mme YU Hao.
- 7 juin 2022 à Lausanne – Assemblée générale ordinaire 2022, après la partie statutaire conférence «Switzerland and China in the Cold War» de Mme Ariane Knüsel, collaboratrice scientifique, Département d'histoire contemporaine, Université de Fribourg.

- 5 octobre 2022 à Lausanne – Témoignage d'un consul général à Shanghai 2018 – 2022 : entre essor économique et pandémie, échange entre l'ambassadeur Olivier Zehnder et M. Frédéric Koller, journaliste au Temps.

- 11 octobre 2022 – Naviguer en eaux troubles – Trois options pour la Suisse dans ses relations avec la Chine, conférence et débat avec le soutien d'Avenir Suisse et la collaboration de la Chambre de commerce Suisse-Chine, Section romande, de Swiss Centers et de Switzerland Global Enterprise.

- 16 octobre 2022, Fondation Louis Moret à Martigny – Visite commentée de l'exposition de Mme Luo Mingjun, artiste et membre de notre association.

- 1er novembre 2022 à Lausanne – Chine 2019-2022 : entre pandémie et géopolitique, conférence de M. Bernardino Regazzoni, de retour au pays après avoir assumé les fonctions d'ambassadeur en Chine de 2019 à 2022.

- 5 novembre 2022, Fondation Baur à Genève – Visite commentée de l'exposition « Le Secret des couleurs »

La SRSSC a également apporté son concours à divers événements mis sur pied par nos membres et partenaires, dont la Haute École d'ingénierie et de gestion du canton de Vaud (HEIG-VD), le Groupe Swiss Centers, la Chambre de commerce Suisse-Chine – Romandie. Elle a aussi fait bénéficier ses membres de billets gratuits pour le festival Black-movie à Genève et à un prix préférentiel pour le film « Le Retour des hirondelles (Return to Dust) », programmé au cinéma CityClub de Pully.

Aucune délégation chinoise n'a pu être accueillie durant l'année.

L'effectif de la Section romande est stable avec 178 membres au 31 décembre 2022. Il faut relever que la fréquentation des conférences n'atteint pas celle dont nous avons l'habitude avant la pandémie. Les événements restent ainsi pour la plupart déficitaires.

À signaler que la Section romande a une nouvelle adresse : avenue de la Gare 10, 1003 Lausanne. Ce changement est consécutif au déménagement de SinOptic, qui l'héberge. L'ensemble des archives a été placé dans des boîtes ad hoc, à la place d'un grand nombre de classeurs disparates, et intégralement transféré.

Pour tout complément d'information :

[www.romandie-chine.ch](http://www.romandie-chine.ch).

### **Ortsgruppe Bern**

Im September 2022 fand ein Tischgespräch mit der Autorin Isabelle Gendre in Biel statt.

Im November 2022 hielt Peter Hediger ein Referat zum Thema «Die Partei kommandiert die Gewehre / Chinesische Sicherheitspolitik».

### **Regionalgruppe Basel**

Vom 9.–11. September 2022 fand das vom China Forum Basel organisierte Mittherbstfest 2022 in Basel statt.

Am 3. September 2022 hielt Herr Dr. Kong Xian Chu, Dr.nat.sc., Leiter des China Forum ECB zum Thema «Wo steht China heute? Ein Versuch aus den aktuellen Geschehnissen ein Gesamtbild zu machen» einen Vortrag.

### **Regionalgruppe Zentralschweiz**

Die Regionalgruppe Zentralschweiz nahm im dritten Quartal 2022 ihre Planungen für zukünftige Aktivitäten ab 2023 unter der Führung von Elisabeth Wallimann neu auf. Während 2022 keine Veranstaltungen stattfanden, sollen im Ausblick auf 2023 pro Jahr mindestens zwei Anlässe im Raum Luzern stattfinden.

### **Regionalgruppe Zürich**

Die Regionalgruppe Zürich konnte das Chinesische neue Jahr mit einem kulinarischen Abend im Restaurant Lè Cuisine einläuten. Die Gäste aus dem Kreis der Gesellschaft Schweiz-China konnten am 10. Februar das ganze Lokal in Anspruch nehmen und sich von den Inhabern James und Jasmine Cheng verwöhnen lassen. Die Qualität der Speisen haben inzwischen auch Gault Millau überzeugt, die dem Lokal Anfang 2023 13 Punkte vergeben haben.

Am 12. Mai folgte eine Veranstaltung am Sinologischen Institut der Uni Zürich: Frau Professorin Andrea Riemenschneider referierte der aufmerksamen Zuhörerschaft zum Thema «Wandel von unten: Chinas Millennials zwischen Techno-Utopismus und Natursehnsucht», danach konnte beim Apéro weiter über gesellschaftliche Phänomene der Volksrepublik diskutiert werden.

Am 18. August durften wir den NZZ-Korrespondent und Freund der Gesellschaft Schweiz-China, Matthias Kamp, zu einem Salongespräch einladen: In einem privaten Rahmen konnten ausgewählte Gäste sich direkt mit Matthias zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft austauschen. Die Gespräche waren angeregt und tiefgründig, das Engagement von Matthias wurde besonders verdankt.

Im Herbst fand gleich eine Reihe von Anlässen rund um China statt: Am 11. September nahm eine

Delegation von Vorstandsmitgliedern am «China Tag im Chinagarten Zürich» teil, wo auch Ehrenpräsident Dr. Thomas Wagner eine Ansprache hielt. Mit Kultur ging es am 14. September mit einer Privatführung durch die Ausstellung «Für immer Jade» und anschliessender Champagner Degustation im Museum Rietberg weiter.

Am 2. November durften sich interessierte Mitglieder an einem Online-Anlass direkt von NZZ-Korrespondent Matthias Kamp zum 20. Parteikongress der KP informieren lassen. Wie immer überzeugte Matthias mit seinen fundierten Analysen und ausgewogenen Einschätzungen. Fragen aus dem Publikum wurden anmoderiert.

Ein kultureller Höhepunkt war der Doppelvortrag vom 9. November am Völkerkundemuseum der Universität Zürich: «Guizhou – Lebendige Traditionen» mit Karola Kauffmann und Ruedi Suter, begleitet durch Bilder von Christian Renfer.

Das Jahr 2022 war wieder ein Ereignisreiches für Zürich, mit guten Gelegenheiten für Mitglieder und Freunde der Gesellschaft sich zu Themen rund um China auszutauschen und das Wissen zu erweitern.

### **Delegationen in der Schweiz und Besuche in der VR China**

Aufgrund der Covid-Einschränkungen waren Reisen aus der VR China ins Ausland nur sehr beschränkt möglich. Der einzige Besuch einer Delegation fand am 12.11.2022 in Anwesenheit von Generalkonsul Zhao Qinghua statt. Von der Gesellschaft Schweiz-China waren Dr. Thomas Wagner und Diego Salmerón vertreten.

### **Aktivitäten für Studierende und Doktorierende aus der VR China**

Im September hat der Willkommensanlass für neue Studierende aus China erstmals wieder «offline» stattgefunden. Es nahmen über 300 Personen an dem Anlass an der ETH teil. Wie in früheren Jahren hat die «Association of Chinese Students and Scholars (ACSSZ)» dem Vorstandsmitglied Ueli Merz die Möglichkeit gegeben, die Gesellschaft Schweiz-China vorzustellen. Daneben haben viele Treffen mit chinesischen Studierenden im privaten Rahmen stattgefunden, an denen immer ein reger Austausch gepflegt wurde.

### **Gruppe Schweiz-China der Bundesversammlung / Groupe Suisse-Chine des Chambres fédérales**

Une séance a eu lieu le 13 décembre 2022 dans l'enceinte du Palais fédéral. Elle a été consacrée à l'étude d'Avenir Suisse « Naviguer en eaux troubles – Trois options pour la Suisse dans ses relations avec la Chine ». M. Patrick Dümmler, un des auteurs de

l'étude, et M. Jérôme Cosandey, directeur romand d'Avenir Suisse, en ont fait une présentation synthétique, avant d'échanger avec une dizaine de parlementaires membres du Groupe.

M. l'ambassadeur Heinrich Schellenberg, chef de la division Asie et Pacifique au sein du Secrétariat d'État du DFAE, et M. Jean-Luc Oesch, coordinateur régional Asie-Pacifique, ont aussi participé à cette séance.

Deux démissions ont été enregistrées en 2022. L'effectif du Groupe reste faible : 15 ; un autre départ est encore intervenu début 2013, ce qui réduit ce chiffre à 14.

L'ambiance générale, où les critiques à l'égard de la Chine sont constantes, voire souvent virulentes, conduit à ce que les parlementaires s'en désintéressent. Les élections fédérales de cet automne ne devraient pas changer la donne.

### **Das Informationsorgan der Gesellschaft Schweiz–China «RUIZHONG»**

Im Berichtsjahr wurden wiederum mehrere Ausgaben unseres elektronischen Newsletters «Ruizhong» versandt. Das elektronische Format ergänzt die gedruckte Ausgabe vom «Ruizhong» mit aktuellen Informationen zu Aktivitäten der Gesellschaft Schweiz-China und zu interessanten Aktualitäten rund um das Thema Schweiz-China. Ein sehr grosser Dank geht an das ganze Redaktionsteam (Margrit Manz, Gérald Bérout, Guido Mühlemann, Ueli Merz, Rudolf Schaffner und Nils Wagner) welches sich mit grossem Einsatz um «Ruizhong» in gedruckter und elektronischer Form kümmert. Im Jahr 2022 wurden insgesamt eine gedruckte und zwei elektronische «Ruizhong» herausgegeben.

### **Zur finanziellen Situation**

Die Gesellschaft Schweiz–China kann nur dank ehrenamtlicher Tätigkeit, Motivation und grossem Engagement der Vorstandsmitglieder sowie dank der privaten und mehrerer institutioneller Sponsoren existieren.

Auch im Berichtsjahr 2022 muss festgestellt werden, dass die Einnahmenstruktur und das Vermögen des Vereins weiterhin in einem Missverhältnis zu den Aufwendungen zur Erfüllung der statutarischen Aufgaben stehen. Die Mitgliederbeiträge decken knapp die wesentlichsten Aufwendungen zur Erhaltung der Grundstruktur der GSC; für sämtliche weiteren Aktivitäten ist der Verein auf nicht gesicherte Drittmittel von Sponsoren und Spendern angewiesen.

Erfreulicherweise bezahlten etliche Mitglieder als Fördermitglieder einen zusätzlichen Beitrag in die Kasse der Gesellschaft. Allen grosszügigen

privaten und institutionellen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ganz besonders danke ich Denise Baltensberger für die ausgezeichnete Leitung der Geschäftsstelle der Gesellschaft, welche sie im Berichtsjahr an Stephanie Granzeuer übergab, sowie Karin Schibli für die perfekt geführte Buchhaltung. Ein herzlicher Dank richtet sich auch an die Revisoren Franz Kessler und Thomas Schaffner für ihre Tätigkeit.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 853,99 ab.

(Für Details siehe Revisionsbericht vom 29. März 2023 inklusive Schlussbilanz per 31.12.2022 und Erfolgsrechnung per 31.12.2022).

### **Dank an die Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China und an die Mitglieder des Vorstandes**

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle allen Mitgliedern des Vorstandes einmal mehr ganz herzlich zu danken für die äusserst angenehme, aktive, konstruktive, unkomplizierte wie auch kollegiale Zusammenarbeit. Es ist wichtig, dass wir mit unserem Einsatz gerade auch im aktuell herausfordernden politischen Umfeld mit einem an Bedeutung gewinnenden aber zunehmend auch polarisierenden China einen notwendigen und sinnvollen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Ich danke namentlich in alphabetischer Reihenfolge: Herrn Gérald Bérout, Frau Wei Grueber-Wang, Herrn Willi Meier, Herrn Ueli Merz, Herrn Werner Nievergelt, Herrn Diego Salmerón, Herrn Rudolf Schaffner, Frau Bianca Pestalozzi, Herrn Nils Wagner und Frau Elisabeth Wallimann.

Ein spezieller Dank geht auch an Dr. Thomas Wagner, welcher sich als Ehrenpräsident der GSC weiterhin sehr aktiv für die Gesellschaft einsetzt.

Ganz besonders danke ich auch Herrn Gérald Bérout. Er leistet mit seinem Amt als Präsident der Section romande, als 1. Vizepräsident der GSC und als Betreuer der Homepage ([www.schweiz-china.ch](http://www.schweiz-china.ch)) sowie mit seinen zahlreichen Übersetzungen von Dokumenten der Gesellschaft Schweiz–China hervorragende Dienste.

Abschliessend danke ich Ihnen, meine sehr verehrten Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China, für Ihr Interesse und Ihr Engagement ebenfalls sehr herzlich. Ohne Sie und Ihre wertvolle Unterstützung könnte die Gesellschaft ihren Auftrag nicht erfüllen.

Zürich, 22. April 2023

Andries Diener, Präsident GSC

# Gesellschaft Schweiz-China

## Finanzbericht 2022

### Bilanz

Aktiven	2021	2022
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Konto Postfinance	24'195	25'299
Konto Credit Suisse	25'977	25'979
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>50'172</b>	<b>51'278</b>
<b>Kfr. Verbindlichkeiten</b>		
Debitoren	1'080	–
Transitorische Aktiven	3'000	–
<b>Total Kfr. Verbindlichkeiten</b>	<b>4'080</b>	<b>–</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>54'252</b>	<b>–</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>54'252</b>	<b>51'278</b>

Passiven	2021	2022
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Kreditoren	3'611	415
Transitorische Passiven	3'898	3'265
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>7'509</b>	<b>3'680</b>
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'509</b>	<b>3'680</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen Schüleraustausch	1'976	1'976
Rückstellungen Yunnan-Bahn	1'450	1'450
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>3'426</b>	<b>3'426</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>10'935</b>	<b>7'106</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Reserven und Jahresgewinn</b>		
Eigenkapital	43'318	43'318
<b>Total Reserven und Jahresgewinn</b>	<b>43'318</b>	<b>43'318</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>43'318</b>	<b>43'318</b>
Subtotal Passiven	54'253	50'424
<b>Gewinn</b>	<b>–</b>	<b>854</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>54'252</b>	<b>51'278</b>

# Erfolgsrechnung

Ertrag	2021	2022
<b>Mitgliederbeiträge</b>		
Einzelpersonen	21'127	20'220
Studierende	180	270
Fördermitglieder	3'500	5'000
Freunde der GSC	2'000	2'000
Firmen, Institutionen	9'000	9'750
Parlamentariergruppe	1'250	750
Beitrag Section Romande	3'260	3'246
<b>Total Mitgliedererträge</b>	<b>40'317</b>	<b>41'236</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		
Sponsorenbeiträge	16'000	11'500
Spenden	4'300	1'900
Teilnahmegebühren Veranstaltungen	1'078	2'312
Diverse Erträge	1'381	326
GV-Beitrag	6'750	11'509
<b>Total sonstige Erträge</b>	<b>29'509</b>	<b>27'547</b>
<b>Kapitalertrag</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>69'828</b>	<b>68'787</b>

Aufwand	2021	2022
<b>Sekretariat</b>		
Sekretariat Müllerhaus	-27'962	-29'156
<b>Information</b>		
Magazin Ruizhong	-8'905	-11'721
Redaktion	-1'500	-1'500
Porti Ruizhong	-477	-466
Jahresbericht	-	-
Home Page	-4'930	-3'573
<b>Total Information</b>	<b>-15'812</b>	<b>-17'260</b>
<b>Verwaltungsspesen</b>		
Büromaterial	-65	-77
Drucksachen	-1'660	-1'173
Porti allgemein	-446	-512
Telefon	-279	-78
PC- & Bankspesen	-237	-235
<b>Total Verwaltungsspesen</b>	<b>-2'686</b>	<b>-2'075</b>
<b>Veranstaltungen</b>		
Mitgliederversammlung	-15'506	-12'926
Porti Einladungen	-	-
Veranstaltungen	-2'231	-6'301
Co-Veranstaltungen	-	-
<b>Total Veranstaltungen</b>	<b>-17'737</b>	<b>-19'227</b>
<b>Delegationen, Gäste, Stipend.</b>	-	-
<b>Parlamentsgruppe</b>	<b>-325</b>	<b>-215</b>
<b>Diverses</b>	-	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>-64'522</b>	<b>-67'933</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>5'306</b>	<b>854</b>

Dr. Franz J. Kessler, Zürich  
Thomas Schaffner, Wädenswil

An die nächste ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft Schweiz-China

# Bericht der Revisoren zur eingeschränkten Revision für das Vereinsjahr 2022

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Gesellschaft Schweiz-China für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft, unter Berücksichtigung der Vorjahresangaben. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung unabhängig zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte nach den Grundsätzen der eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Wie bereits in den Vorjahren machen wir die Generalversammlung darauf aufmerksam, dass die Einnahmenstruktur und das Vermögen des Vereins im Verhältnis zu den Aufwendungen zur Erfüllung der statutarischen Aufgaben nach wie vor prekär sind. Für die über die Erhaltung der Grundstruktur hinaus erforderlichen Aktivitäten ist der Verein auf nicht gesicherte Drittmittel von Sponsoren und Spendern angewiesen. Der resultierende Handlungsbedarf zur Sicherung der finanziellen Basis ist dem Vorstand bewusst.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Wir beantragen deshalb, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen sowie der Vereinssekretärin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 29. März 2023



Thomas Schaffner



Franz J. Kessler